

Schriftliche Beschlussfassungen des WDR-Rundfunkrats im Zeitraum März bis Juli 2020, Ergebnisse und Teilnehmer*innen

BERATUNGSPUNKTE

- I. Abstimmungsverfahren 2. April bis 15. Mai 2020 (Notfallverfahren)
- 1) Beauftragung einer Sachkommission "Telemedien"
- 2) Produktionsvertrag ,Die Carolin-Kebekus-Show'
- 3) Produktionsvertrag Fernsehfilm ,Zero'
- 4) Produktionsvertrag Hauptabendserie ,In aller Freundschaft'
- 5) Produktionsvertrag Vorabendserie "In aller Freundschaft Die jungen Ärzte"
- 6) Produktionsvertrag Vorabend-Wissensshow ,Wer weiß denn sowas?
- II. Abstimmungsverfahren 26. Juni bis 10. Juli 2020 (Entlastungsverfahren)
- 1) Vierteljahresbericht des WDR über Eingaben und Programmbeschwerden (Jan-März 2020)
- 2) Endgültige Feststellung des Jahresabschlusses 2018
- 3) Beteiligungsbericht des WDR 2019
- 4) Bericht der Beauftragten für Gleichstellung
- 5) Bericht aus dem ARD-Programmbeirat, Herr Degener
- 6) Bericht aus dem Programmausschuss des Rundfunkrats der Deutschen Welle, Herr Punge
- 7) Änderung der Satzung des WDR
- 8) ARD-Genehmigungsverfahren für Telemedien
- 9) Produktionsvertrag ,Maischberger'
- 10) Produktionsvertrag ,Hart aber fair'
- 11) Produktionsvertrag ,Anne Will'
- 12) Bericht über die Erfüllung der WDR-Programmrichtlinien
- 13) Kooperationsbericht
- 14) Bericht über die wirtschaftliche und finanzielle Lage der Landesrundfunkanstalten
- 15) Bericht der Integrationsbeauftragten
- 16) Bericht über Auftrags- und Koproduktionen des WDR

III. Lageberichte

- 1) Berichte des Vorsitzenden
- 2) Berichte des Intendanten

Teilnahmelisten anbei

I. Abstimmungsverfahren 2. April bis 15. Mai 2020 (Notfallverfahren)

Alle Mitglieder des WDR-Rundfunkrats haben dem folgenden Verfahren zugestimmt für den Fall, dass Sitzungen des Rundfunkrats und seiner Ausschüsse bis einschließlich Juni 2020 aufgrund der anhaltenden Risikolage ausfallen:

- Das Präsidium hat mit dem Intendanten Themen identifiziert, zu denen es aufgrund ihrer Dringlichkeit vor der Sommerpause Beschlüsse des Rundfunkrats geben sollte. Dies betrifft folgende Produktionsverträge:
 - Carolin-Kebekus-Show
 - Fernsehfilm .Zero'
 - Hauptabendserie "In aller Freundschaft"
 - Vorabendserie In aller Freundschaft, Die jungen Ärzte'
 - Quizshow ,Wer weiß denn sowas?'

Da bei der Beratung von Produktionsverträgen die Erörterung von Betriebs- oder Geschäftsgeheimnissen unvermeidbar ist, werden diese in Sitzungen des Rundfunkrat nichtöffentlich beraten (§ 7 Abs. 2 WDR-Satzung).

- Zudem hält das erweiterte Präsidium die Beauftragung einer Sachkommission Dreistufentest für erforderlich, um in der sitzungsfreien Zeit Vorberatungen für den Rundfunkrat aufnehmen zu können. Die Beauftragung einer Sachkommission erfolgt in Sitzungen des Rundfunkrats öffentlich.
- Vorlagen inklusive der für die Produktionsverträge vorgeschriebenen Stellungnahmen des Verwaltungsrats gehen den Mitgliedern auf dem üblichen Weg zu. Sie werden ins Web-Portal des Rundfunkrats eingestellt, auf das alle Mitglieder und stellv. Mitglieder Zugriff haben. Über die Einstellung von Unterlagen informiert die Geschäftsstelle per E-Mail.
- Mitglieder k\u00f6nnen innerhalb einer Woche nach Vorlage eines Beratungsthemas Fragen und Anmerkungen per E-Mail an rundfunkrat@wdr.de schicken. Die Gesch\u00e4ftsstelle koordiniert die Antworten und stellt die Beratungsinhalte zu einem Thema ebenfalls ins Web-Portal des Rundfunkrats ein.
- Der Beschluss des Rundfunkrats kommt durch schriftliches Votum an <u>rundfunkrat@wdr.de</u> zustande. Die Mitglieder werden jeweils aufgefordert, innerhalb von 14 Tagen nach Vorlage eines Beratungsthemas ihre Stimme per E-Mail abzugeben.
- Um die gesetzlich vorgeschriebene Öffentlichkeit der Arbeit des Rundfunkrats zu wahren, werden dieser Beschluss zur Arbeitsweise des Rundfunkrats im Notfall, die jeweils vorliegenden Beratungsthemen und die Beschlüsse des Rundfunkrats auf wdr-rundfunkrat.de veröffentlicht. Damit wird für Themen, die in Sitzungen nichtöffentlich beraten werden, eine den regulären Sitzungen vergleichbare Öffentlichkeit hergestellt.
- Da die Beauftragung einer Sachkommission in öffentlicher Sitzung stattfinden würde, wird zudem der vollständige Beratungsverlauf auf der Internetseite veröffentlicht – also alle schriftlich eingereichten Fragen, Antworten und sonstigen Beiträge von Mitgliedern.
- Der WDR-Rundfunkrat beauftragt das erweiterte Präsidium, in seiner Sitzung am 8. Juni 2020 gegebenenfalls weitere Verfahrensvorschläge zu erarbeiten, sollte dies aufgrund der Risikolage geboten sein.

1) Beauftragung einer Sachkommission "Telemedien"

Beratungszeitraum: 2. April bis 15. April 2020 und 30. April bis 15. Mai 2020

Beratungsverlauf:

- **6. April 2020:** Bitte eines Mitglieds, den einleitenden, begründenden Passus zum Beschlussvorschlag umzuformulieren.
- 9. April 2020: Antrag eines Mitglieds zur Abänderung des Beschlussvorschlags.

- **15. April 2020:** Das Präsidium zieht aufgrund der erheblichen Änderungsvorschläge die Vorlage zurück und wird Ende April einen neuen Beschlussvorschlag vorlegen.
- **30. April 2020**: Das Präsidium hat die Beratung wiedereröffnet und dem Gremium einen neu gefassten Beschlussvorschlag zukommen lassen.

Ergebnis

Beauftragung der Sachkommission gemäß aktualisierter Vorlage

2) Produktionsvertrag ,Die Carolin-Kebekus-Show'

Beratungszeitraum: 2. April bis 21. April 2020

Ergebnis

Zustimmung zum Vertragsabschluss

3) Produktionsvertrag Fernsehfilm ,Zero'

Beratungszeitraum: 2. April bis 21. April 2020

Ergebnis

Zustimmung zum Vertragsabschluss

- 4) Produktionsvertrag Hauptabendserie ,In aller Freundschaft"
- 5) Produktionsvertrag Vorabendserie "In aller Freundschaft Die jungen Ärzte"
- 6) Produktionsvertrag Vorabend-Wissensshow ,Wer weiß denn sowas?

Beratungszeitraum: 30. April bis 15. Mai 2020

Ergebnis

Zustimmung zu den Vertragsabschlüssen

II. Abstimmungsverfahren 26. Juni bis 10. Juli 2020 (Entlastungsverfahren)

Zur Entlastung seiner nächsten Präsenzsitzung beschließen alle Mitglieder des WDR-Rundfunkrats, über die folgenden Themen, Kenntnisnahmen und Beschlüsse vorab schriftlich abzustimmen. Dies erfolgt analog der Arbeitsweise des Rundfunkrats im Notfall, der alle Mitglieder am 31. März 2020 zugestimmt hatten. Dabei bleibt es jedem Mitglied vorbehalten, die Beratung eines Themas in Präsenz zu fordern, sobald es zur schriftlichen Abstimmung vorliegt.

Für das Entlastungsverfahren vorgesehene Themen:

Kenntnisnahmen

- 1) Vierteljahresbericht des WDR über Eingaben und Programmbeschwerden (Jan-März 2020)
- 2) Endgültige Feststellung des Jahresabschlusses 2018
- 3) Beteiligungsbericht des WDR 2019
- 4) Bericht der Beauftragten für Gleichstellung
- 5) Bericht aus dem ARD-Programmbeirat, Herr Degener
- 6) Bericht aus dem Programmausschuss des Rundfunkrats der Deutschen Welle, Herr Punge

<u>Beschlussfassungen</u>

- 7) Änderung der Satzung des WDR
- 8) ARD-Genehmigungsverfahren für Telemedien

Überweisungen

- 9) Produktionsvertrag ,Maischberger'
- 10) Produktionsvertrag ,Hart aber fair'
- 11) Produktionsvertrag ,Anne Will'
- 12) Bericht über die Erfüllung der WDR-Programmrichtlinien
- 13) Kooperationsbericht
- 14) Bericht über die wirtschaftliche und finanzielle Lage der Landesrundfunkanstalten
- 15) Bericht der Integrationsbeauftragten
- 16) Bericht über Auftrags- und Koproduktionen des WDR

Der Beratungszeitraum erstreckt sich jeweils vom 26. Juni bis zum 10. Juli 2020.

1) Vierteljahresbericht des WDR über Eingaben und Programmbeschwerden (Jan-März 2020)

Beratungsverlauf:

 Ein Mitglied nimmt Bezug auf die im Bericht unter Punkt 1.2 aufgeführte Programmbeschwerde, der der Intendant wegen eines Verstoßes zur Verpflichtung auf die Wahrheit (§ 5 Abs. 4 WDR-Gesetz) stattgegeben hat. Er bittet um nähere Informationen zu der Beschwerde und der Begründung des Programmverstoßes.

Die Geschäftsstelle des Rundfunkrats weist das Mitglied auf die im internen Web-Portal einsehbaren Unterlagen hin (Ordner "Eingaben Programm 1. Jan – 22. April 2020"). Dort ist der Schriftwechsel zwischen dem Petenten und dem WDR hinterlegt.

Ergebnis

Der WDR-Rundfunkrat nimmt den Vierteljahresbericht zur Kenntnis.

2) Endgültige Feststellung des Jahresabschlusses 2018

Fraehnis

Der WDR-Rundfunkrat nimmt die Information des Verwaltungsrats über die endgültige Feststellung des Jahresabschlusses 2018 zur Kenntnis.

3) Beteiligungsbericht des WDR 2019

Beratungsverlauf:

8. Juli 2020: Ein Mitglied bittet darum, den Beteiligungsbericht auf die Tagesordnung der nächsten Präsenzsitzung zu setzen.

Ergebnis

Die Beratung wird in der nächsten Sitzung des WDR-Rundfunkrats – voraussichtlich am 13. August 2020 – fortgesetzt.

4) Bericht der Beauftragten für Gleichstellung

Eraebnis

Der WDR-Rundfunkrat nimmt den Bericht der Beauftragten für Gleichstellung 2018 zur Kenntnis.

5) Bericht aus dem ARD-Programmbeirat

Ergebnis

Der WDR-Rundfunkrat nimmt den Bericht zur Kenntnis.

6) Bericht aus dem Programmausschuss des Rundfunkrats der Deutschen Welle

Ergebnis

Der WDR-Rundfunkrat nimmt den Bericht zur Kenntnis.

7) Änderung der Satzung des WDR

Ergebnis

Der WDR-Rundfunkrat erlässt gemäß § 16 Abs. 2 Satz 2 Nr. 1 WDR-Gesetz die Satzung des WDR in der vom Intendanten gemäß Anlage 1 der Vorlage vom 17. Februar 2020 geänderten Fassung. Das Datum des Inkrafttretens nach Artikel 2 wird auf den 1. September 2020 festgesetzt.

8) ARD-Genehmigungsverfahren für Telemedien

Ergebnis

Der WDR-Rundfunkrat erlässt gemäß § 16 Abs. 2 Satz 2 Nr. 1 WDR-Gesetz die in der Anlage der Vorlage des Intendanten vom 17. Februar 2020 aufgeführte Satzung "ARD-Genehmigungsverfahren für neue oder wesentlich veränderte Gemeinschaftsangebote von Telemedien" (Clean-Fassung).

- 9) Produktionsvertrag ,Maischberger'
- 10) Produktionsvertrag ,Hart aber fair'
- 11) Produktionsvertrag ,Anne Will'

Ergebnis

Der WDR-Rundfunkrat überweist die Vorlagen zusammen mit den eingereichten Fragen an den Programmausschuss.

12) Bericht über die Erfüllung der WDR-Programmrichtlinien

Ergebnis

Der WDR-Rundfunkrat überweist die Vorlage an den Programmausschuss.

13) Kooperationsbericht

Ergebnis

Der WDR-Rundfunkrat überweist die Vorlage an den Programmausschuss.

14) Bericht über die wirtschaftliche und finanzielle Lage der Landesrundfunkanstalten

Ergebnis

Der WDR-Rundfunkrat überweist die Vorlage an den Haushalts- und Finanzausschuss.

15) Bericht der Integrationsbeauftragten

Ergebnis

Der WDR-Rundfunkrat überweist die Vorlage an den Haushalts- und Finanzausschuss.

16) Bericht über Auftrags- und Koproduktionen des WDR

Beratungsverlauf:

Ein Mitglied bittet stellvertretend für mehrere Mitglieder und stellv. Mitglieder um Beantwortung folgender Fragen:

- **Produzentenlandschaft**: Die Anzahl der direkt mit dem WDR zusammenarbeitenden Produktionsfirmen nimmt weiter ab wie auch schon von 2017 auf 2018? Die Anzahl der Firmen, die im Bereich über 1 Mio. mit dem WDR in Verbindung stehen, nimmt zu? Welche Gründe sieht der WDR dafür?
- Auftragsvergabe: Gestiegen ist die Anzahl der Koproduktionen, gesunken die Zahl der Auftragsproduktionen? Wie wird das vom Haus bewertet, welche Gründe gibt es dafür?
- **Genreaufteilung**: Bei der Aufteilung nach Genres fällt auf, dass seit 2017 die Ausgaben für den Sport kontinuierlich wachsen? Welche Leistungen für das Programm verbergen sich im Einzelnen dahinter? Auch die Ausgaben für das Fernsehspiel / fiktionale Serien wachsen. Kontinuierlich sinken dagegen die Ausgaben für Dokumentationen (Politik/Gesellschaft und Kultur/Wissenschaft), für Musik, für Bildung und Beratung (Verbrauchersendungen?). Wie erklärt der WDR diese stetigen Ab- und Zunahmen?
- Crossmedialität: Welche Auftrags-, Misch- und Koproduktionen gehen für die digitalen Verbreitungswege an NRW-Produktionsfirmen? Wie wirkt sich die Crossmedialität für sie aus? Wie sind die NRW-Produzenten nach Meinung des WDR dort aufgestellt?
- Produzentengespräch: Es zeichnet sich ab, dass das Produzentengespräch 2020 nicht durchgeführt werden soll. Da ein Produzentengespräch 2019 nicht stattgefunden hat, sollte der Rundfunkrat mit dem in 2020 mit der Durchführung betrauten Programmausschuss darauf dringen, dass dieses Gespräch trotz erschwerter Rahmenbedingungen noch in diesem Jahr ermöglicht wird. Dabei geht es insbesondere um die Frage, inwiefern der WDR seine Bereitschaft aufrecht erhält, der durch Drehabbrüche betroffenen Branche zu helfen, um zur Bewältigung der Krise beizutragen und die Arbeitsmöglichkeiten der Auftragnehmer bzw. die eigene Programmbeschaffung langfristig zu sichern. Falls erforderlich, sollte der EDA (der 2018 für die Durchführung des Gesprächs zuständig war) für das Gespräch die Vorbereitung, ggfs. auch die Durchführung übernehmen, um den Programmausschuss zu entlasten.

Ergebnis

Der WDR-Rundfunkrat überweist die Vorlage zusammen mit den Fragen an den Ausschuss für Rundfunkentwicklung und Digitalisierung.

III. Lageberichte

1) Berichte des Vorsitzenden

Ergebnis

Der WDR-Rundfunkrat nimmt die Berichte zur Kenntnis.

2) Berichte des Intendanten

Ergebnis

Der WDR-Rundfunkrat nimmt die Berichte zur Kenntnis.



Abstimmung zur Arbeitsweise des WDR-Rundfunkrats im Notfall

Zeitraum der Abstimmung: 19. März bis 31. März 2020

Folgende Mitglieder (M) bzw. Stellvertreter*innen (S) haben schriftlich an der Abstimmung zur Arbeitsweise des WDR-Rundfunkrats im Notfall teilgenommen und zugestimmt:

Andreas Meyer-Lauber (Vorsitzender)
Dr. Dagmar Gaßdorf (stellv. Vorsitzende)
Rolf Zurbrüggen (stellv. Vorsitzender)

Dr. Patricia Aden (M)

Jörg Bora (M)

Dr. Dirk Bornemann (M)
Prof. Jürgen Bremer (M)
Dr. Anette Bunse (M)
Bernhard Conzen (M)
Volker W. Degener (M)
Sabine Depew (M)
Garrelt Duin (M)

Hubertus Engemann (M)

Ralf Goebel (M)
Friedhelm Güthoff (M)
Dr. Antonius Hamers (M)
Gabriele Hammelrath MdL (M)

Stefan Klett (S) Markus Johannes (M) Volkmar Kah (M)

Petra Kammerevert MdEP (M)

Tayfun Keltek (M)
Heinrich Kemper (M)
Oliver Keymis MdL (M)
Juliane Knoke (M)
Reinhard Knoll (M)
Margareta Kohler (M)
Kirstin Korte MdL (M)
Heinz Kowalski (M)
Dr. Robert Krieg (M)
Adil Laraki (M)

Veith Lemmen (M) Ruth Lemmer (M)

Ingrid Matthäus-Maier (M) Claudia Middendorf (M) Ralph Müller-Schallenberg (M) Thomas Nückel MdL (M)

Andreas Paul (M)

Brigitte Piepenbreier (M)
Robert Punge (M)
Herbert Rubinstein (S)
Nadja Schaller (M)
Thorsten Schick MdL (M)

Petra Luise Schmitz (M)
Dr. Bernd Jürgen Schneider (M)
Susanne Schneider MdL (M)

Gaby Schnell (M)

Prof. Dr. Ralf Schnell (M)

Horst Schröder (M)

Wolfgang Schuldzinski (M)

Roland Staude (M)

Herbert Strotebeck MdL (M) Heribert Stratmann (M) Bernd Tiggemann (M) Friederike van Duiven (M)

Horst Vöge (M)

Alexander Vogt MdL (M)
Peter W. Wahl (M)

Dr. Karl Peter Wiemer (M)

Bernd Zimmer (M)

* * :



Abstimmung zur Beauftragung der Sachkommission Telemedien NEU sowie zu den Produktionsverträgen 'In aller Freundschaft', 'In aller Freundschaft – Die jungen Ärzte' und 'Wer weiß denn sowas?'

Abstimmungszeitraum: 30. April bis 15. Mai 2020

Folgende Mitglieder (M) bzw. Stellvertreter*innen (S) haben schriftlich an der Abstimmung zur Beauftragung der Sachkommission Telemedien NEU sowie zu den Produktionsverträgen ,In aller Freundschaft', ,In aller Freundschaft – Die jungen Ärzte' und ,Wer weiß denn sowas?' teilgenommen:

Andreas Meyer-Lauber (Vorsitzender) Dr. Dagmar Gaßdorf (stellv. Vorsitzende) Rolf Zurbrüggen (stellv. Vorsitzender)

Dr. Patricia Aden (M)

Anjara Ingrid Bartz (S)

Jörg Bora (M)

Dr. Anette Bunse (M) Bernhard Conzen (M)

Volker W. Degener (M)

Garrelt Duin (M)

Isabella Farkas (M)

Ralf Goebel (M)

Friedhelm Güthoff (M)

Dr. Antonius Hamers (M)

Gabriele Hammelrath MdL (M)

Markus Johannes (M)

Petra Kammerevert MdEP (M)

Tayfun Keltek (M)

Heinrich Kemper (M)

Lukas Lorenz (S)

Margareta Kohler (M)

Kirstin Korte MdL (M)

Heinz Kowalski (M)

Dr. Robert Krieg (M)

Veith Lemmen (M)

Ruth Lemmer (M)

Ingrid Matthäus-Maier (M)

Claudia Middendorf (M)

Ralph Müller-Schallenberg (M)

Thomas Nückel MdL (M)

Andreas Paul (M)

Brigitte Piepenbreier (M)

Robert Punge (M)

Nadja Schaller (M)

Thorsten Schick MdL (M)

Petra Luise Schmitz (M)

Dr. Bernd Jürgen Schneider (M)

Susanne Schneider MdL (M)

Gaby Schnell (M)

Prof. Dr. Ralf Schnell (M)

Horst Schröder (M)

Wolfgang Schuldzinski (M)

Roland Staude (M)

Herbert Strotebeck MdL (M)

Heribert Stratmann (M)

Bernd Tiggemann (M)

Friederike van Duiven (M)

Horst Vöge (M)

Alexander Vogt MdL (M)

Peter W. Wahl (M)

Dr. Karl Peter Wiemer (M)

Bernd Zimmer (M)



Abstimmung zu den Produktionsverträgen "Die Carolin Kebekus Show" und "Zero"

Abstimmungszeitraum: 2. bis 21. April 2020

Folgende Mitglieder (M) bzw. Stellvertreter*innen (S) haben schriftlich an der Abstimmung zu den Produktionsverträgen "Die Carolin Kebekus Show" und "Zero" teilgenommen:

Andreas Meyer-Lauber (Vorsitzender)
Dr. Dagmar Gaßdorf (stellv. Vorsitzende)
Rolf Zurbrüggen (stellv. Vorsitzender)

Dr. Patricia Aden (M)

Jörg Bora (M)

Dr. Anette Bunse (M)
Bernhard Conzen (M)
Volker W. Degener (M)

Garrelt Duin (M)

Hubertus Engemann (M) Isabella Farkas (M) Ralf Goebel (M) Friedhelm Güthoff (M) Dr. Antonius Hamers (M) Gabriele Hammelrath MdL (M)

Volkmar Kah (M)

Petra Kammerevert MdEP (M)

Tayfun Keltek (M) Heinrich Kemper (M) Oliver Keymis MdL (M)

Stefan Klett (S)
Reinhard Knoll (M)
Margareta Kohler (M)
Kirstin Korte MdL (M)
Dr. Robert Krieg (M)
Adil Laraki (M)
Veith Lemmen (M)

Ruth Lemmer (M)

Lukas Lorenz (S)

Ingrid Matthäus-Maier (M)
Claudia Middendorf (M)

Ralph Müller-Schallenberg (M)

Thomas Nückel MdL (M)

Andreas Paul (M)
Robert Punge (M)
Nadja Schaller (M)
Petra Luise Schmitz (M)

Dr. Bernd Jürgen Schneider (M) Susanne Schneider MdL (M)

Gaby Schnell (M)

Prof. Dr. Ralf Schnell (M) Horst Schröder (M)

Wolfgang Schuldzinski (M)

Roland Staude (M)

Herbert Strotebeck MdL (M) Heribert Stratmann (M) Bernd Tiggemann (M) Friederike van Duiven (M)

Horst Vöge (M) Peter W. Wahl (M)

Dr. Karl Peter Wiemer (M)

Bernd Zimmer (M)



Abstimmung zu den Produktionsverträgen ,In aller Freundschaft', ,In aller Freundschaft – Die jungen Ärzte' und ,Wer weiß denn sowas?'

Abstimmungszeitraum: 30. April bis 15. Mai 2020

Folgende Mitglieder (M) bzw. Stellvertreter*innen (S) haben schriftlich an der Abstimmung zu den Produktionsverträgen 'In aller Freundschaft,' 'In aller Freundschaft – Die jungen Ärzte' und 'Wer weiß denn sowas?' teilgenommen.

Andreas Meyer-Lauber (Vorsitzender)
Dr. Dagmar Gaßdorf (stellv. Vorsitzende)
Rolf Zurbrüggen (stellv. Vorsitzender)

Dr. Patricia Aden (M)

Anjara Ingrid Bartz (S)

Jörg Bora (M)

Dr. Anette Bunse (M)
Bernhard Conzen (M)

Volker W. Degener (M)

Garrelt Duin (M) Isabella Farkas (M) Ralf Goebel (M)

Friedhelm Güthoff (M)
Dr. Antonius Hamers (M)

Gabriele Hammelrath MdL (M)

Markus Johannes (M)

Petra Kammerevert MdEP (M)

Tayfun Keltek (M)
Heinrich Kemper (M)
Lukas Lorenz (S)
Margareta Kohler (M)
Kirstin Korte MdL (M)
Heinz Kowalski (M)
Dr. Robert Krieg (M)

Veith Lemmen (M)

Ruth Lemmer (M)

Ingrid Matthäus-Maier (M) Claudia Middendorf (M)

Ralph Müller-Schallenberg (M)

Thomas Nückel MdL (M)

Andreas Paul (M)

Brigitte Piepenbreier (M)

Robert Punge (M) Nadja Schaller (M)

Thorsten Schick MdL (M)

Petra Luise Schmitz (M)

Dr. Bernd Jürgen Schneider (M)

Susanne Schneider MdL (M)

Gaby Schnell (M)

Prof. Dr. Ralf Schnell (M)

Horst Schröder (M)

Wolfgang Schuldzinski (M)

Roland Staude (M)

Herbert Strotebeck MdL (M) Heribert Stratmann (M) Bernd Tiggemann (M)

Friederike van Duiven (M)

Horst Vöge (M)

Alexander Vogt MdL (M)

Peter W. Wahl (M)

Dr. Karl Peter Wiemer (M)

Bernd Zimmer (M)

* * :



Abstimmung zur Entlastung der Präsenzsitzung des WDR-Rundfunkrats am 13. August 2020

Abstimmungszeitraum: 9. bis 23. Juni 2020

Folgende Mitglieder (M) bzw. Stellvertreter*innen (S) haben schriftlich an der Abstimmung zur Entlastung der Präsenzsitzung des WDR-Rundfunkrats am 13. August 2020 teilgenommen und zugestimmt:

Andreas Meyer-Lauber (Vorsitzender)
Dr. Dagmar Gaßdorf (stellv. Vorsitzende)
Rolf Zurbrüggen (stellv. Vorsitzender)

Dr. Patricia Aden (M)

Jörg Bora (M)

Dr. Dirk Bornemann (M) Prof. Jürgen Bremer (M) Dr. Anette Bunse (M) Bernhard Conzen (M) Volker W. Degener (M)

Gerd Diesel (S) Garrelt Duin (M)

Hubertus Engemann (M) Isabella Farkas (M) Ralf Goebel (M) Friedhelm Güthoff (M) Dr. Antonius Hamers (M) Gabriele Hammelrath MdL (M)

Gisela Hinnemann (M) Markus Johannes (M) Volkmar Kah (M)

Petra Kammerevert MdEP (M)

Tayfun Keltek (M)
Heinrich Kemper (M)
Oliver Keymis MdL (M)
Juliane Knoke (M)
Reinhard Knoll (M)
Margareta Kohler (M)
Kirstin Korte MdL (M)
Heinz Kowalski (M)
Dr. Robert Krieg (M)
Adil Laraki (M)

Veith Lemmen (M) Ruth Lemmer (M)

Ingrid Matthäus-Maier (M) Claudia Middendorf (M)

Ralph Müller-Schallenberg (M)

Thomas Nückel MdL (M)

Andreas Paul (M)

Brigitte Piepenbreier (M)

Robert Punge (M)
Nadja Schaller (M)

Thorsten Schick MdL (M) Petra Luise Schmitz (M)

Dr. Bernd Jürgen Schneider (M) Susanne Schneider MdL (M)

Gaby Schnell (M)

Prof. Dr. Ralf Schnell (M) Horst Schröder (M)

Malfarana Calaudalaina di

Wolfgang Schuldzinski (M)

Roland Staude (M)

Herbert Strotebeck MdL (M) Heribert Stratmann (M) Bernd Tiggemann (M)

Friederike van Duiven (M)

Horst Vöge (M)

Alexander Vogt MdL (M)

Peter W. Wahl (M)

Dr. Karl Peter Wiemer (M)

Bernd Zimmer (M)



Abstimmung zu den TOP zur Entlastung der Präsenzsitzung des Rundfunkrats am 13. August 2020

Abstimmungszeitraum: 26. Juni bis 10. Juli 2020

Folgende Mitglieder (M) bzw. Stellvertreter*innen (S) haben schriftlich an der Abstimmung zu den TOP zur Entlastung der Präsenzsitzung teilgenommen:

Andreas Meyer-Lauber (Vorsitzender) Dr. Dagmar Gaßdorf (stellv. Vorsitzende) Rolf Zurbrüggen (stellv. Vorsitzender)

Jörg Bora (M)

Prof. Jürgen Bremer (M) Dr. Anette Bunse (M) Bernhard Conzen (M) Volker W. Degener (M)

Gerd Diesel (S) Garrelt Duin (M)

Hubertus Engemann (M) Isabella Farkas (M) Ralf Goebel (M) Friedhelm Güthoff (M)

Dr. Antonius Hamers (M) Gabriele Hammelrath MdL (M)

Petra Kammerevert MdEP (M)

Tayfun Keltek (M) Heinrich Kemper (M) Oliver Keymis MdL (M) Juliane Knoke (M) Reinhard Knoll (M) Margareta Kohler (M)

Kirstin Korte MdL (M) Heinz Kowalski (M)

Dr. Robert Krieg (M)

Adil Laraki (M) Veith Lemmen (M)

Ruth Lemmer (M)

Ingrid Matthäus-Maier (M)

Claudia Middendorf (M)

Ralph Müller-Schallenberg (M)

Thomas Nückel MdL (M)

Andreas Paul (M)

Brigitte Piepenbreier (M)

Robert Punge (M)

Nadia Schaller (M)

Thorsten Schick MdL (M)

Petra Luise Schmitz (M)

Dr. Bernd Jürgen Schneider (M)

Susanne Schneider MdL (M)

Gaby Schnell (M)

Prof. Dr. Ralf Schnell (M)

Horst Schröder (M)

Wolfgang Schuldzinski (M)

Roland Staude (M)

Herbert Strotebeck MdL (M)

Heribert Stratmann (M)

Bettina von Clausewitz (S)

Friederike van Duiven (M)

Horst Vöge (M)

Peter W. Wahl (M)

Dr. Karl Peter Wiemer (M)

Bernd Zimmer (M)